

LEADER Raiffeisen-Region

**Vermerk des 6. Treffens der LAG Vollversammlung
am Dienstag, 04.11.2025, 18.00 – 20.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Puderbach**

Tagesordnung

1. Protokoll des letzten Treffens (LAG-Sitzung am 25.06.25)
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Neue Geschäftsordnung (Vorstellung und Beschluss)
4. Neuwahl des neuen LAG-Vorsitzenden und seiner Stellvertretung(en)
5. *Vorstellung der Bachelorarbeit von Sophie Held: „Regionale Resilienz durch integrierte Entwicklungsstrategien im ländlichen Raum – Empfehlungen für die Raiffeisen-Region (in Rheinland-Pfalz) auf Grundlage von Best-Practice-Projekten aus LEADER-Regionen“ (ist entfallen)*
6. Vorstellung eingereicherter Bewerbungen im Rahmen des 6. Förderaufrufs LEADER

Nichtöffentlicher Teil

7. Beschlüsse
 - a. Bewertung / Beschluss der eingereichten Vorhaben
 - b. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Oberlahr-Burglahr
 - c. Wegebau Fockenbachtal
 - d. Beschluss des 7. Förderaufrufs LEADER
 - e. Beschluss Aufruf Regionalbudget 2026
 - f. Beschluss Aufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2026
8. Sonstiges, Vereinbarungen (wird vorgezogen)
9. Verabschiedung von Volker Mendel und von Hans-Werner Breithausen

Begrüßung

Volker Mendel begrüßt alle Anwesenden im DGH Puderbach:

- die anwesenden LAG-Mitglieder (Mona Hartung und Jörg Hohenadl sind zugeschaltet)
- die Antragsteller*innen
- die Gäste der heutigen LAG-Sitzung.

Er stellt die Tagesordnung vor, die gegenüber der Einladung um die Punkte 7c., 7e. und 7f. ergänzt wurde. Die LAG-Mitglieder stimmen der Ergänzung der Tagesordnung zu. Volker Mendel weist darauf hin, dass es sich bis TOP 6 um eine öffentliche Sitzung handelt. Die Bewertung der Projekte erfolgt im nichtöffentlichen Teil durch das Entscheidungsgremium (Mitglieder der LAG dürfen gern bleiben, Antragsteller*innen sind nicht als Gäste zugelassen), die Ergebnisse werden zeitnah veröffentlicht.

LAG-Vorsitzender Volker Mendel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest: Der Termin wurde bereits am 19.08.25 angekündigt, die Einladung zur heutigen Sitzung wurde am 20.10.25 verschickt.

Bezüglich der Beschlussfähigkeit stellt Volker Mendel klar: Die Beschlüsse unter TOP 3 und 4 werden von allen LAG-Mitgliedern gefasst. Bei der Bewertung der Projekte (TOP 7) sind lt. derzeit noch geltender Geschäftsordnung nur die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmberechtigt. Bei den übrigen Beschlüssen unter TOP 7 können gern alle anwesenden LAG-Mitglieder mitstimmen.

Volker Mendel stellt fest, dass sowohl die LAG-Vollversammlung als auch das Entscheidungsgremium beschlussfähig sind, da ausreichend stimmberechtigte Mitglieder anwesend bzw. zugeschaltet (Mona Hartung und Jörg Hohenadl) sind. Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung der LAG-Mitglieder auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten.

LAG-Vollversammlung

stimmberechtigte Mitglieder der LAG insgesamt:	35	100 %
davon öffentliche Partner*innen	11	32 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	13	38 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	11	30 %
anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder:	23	79 %
davon öffentliche Partner*innen	8	35 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	7	30 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	8	35 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

LAG-Entscheidungsgremium

stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	29	100 %
davon öffentliche Partner*innen	8	28 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	38 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	34 %
anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums:	20	69 %
davon öffentliche Partner*innen	7	35 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	6	30 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	7	35 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Anwesenheitsliste

Volker Mendel bittet alle Anwesenden, sich in der Anwesenheitsliste einzutragen, in der Mitglieder des Entscheidungsgremiums gekennzeichnet sind. Sie sollen bitte auch ein Kreuz in der Spalte M* zu machen, wenn sie das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenkonflikten bei der Umsetzung des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz (Stand: 15.08.22) zur Kenntnis genommen zu haben. Bei Bedarf hat Marion Gutberlet auch einige Exemplare des Merkblatts dabei.

1. Protokoll des letzten Treffens am 25.06.25

Volker Mendel fragt die Mitglieder der LAG-Vollversammlung, ob sie Anmerkungen zum vorgelegten Protokoll haben. Es gibt keine Anmerkungen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

2. Bericht des Regionalmanagements

Bericht Marion Gutberlet

Marion Gutberlet berichtet anhand der folgenden Folien:

Aktuelles



LEADER

- Besuch aus dem Delitzscher Land Ende September
- So profitieren Projekte von einer LEADER-Förderung
- Demokratieprojekt gestern erfolgreich mit einem landesweiten Kick-off gestartet
- Nächster Aufruf für FLLE für Anfang 2026 angekündigt
- Schlussevaluierung in Bearbeitung
- Zukunft LEADER auf EU-Ebene?

Kofinanziert von der Europäischen Union

SWECO

LEADER
Region
RAIFFEISEN



Öffentlichkeitsarbeit

Demokratieprojekt



Die konstituierende Sitzung findet am 16.12.25 in Simmern/Hunsrück statt. Danach wird der Aufruf veröffentlicht. Für die Raiffeisen-Region ist ein Workshop geplant, in dem sich Menschen vernetzen können, die sich für die Demokratie einsetzen oder dies tun wollen.

Marion Gutberlet wiederholt auch die bereits erfolgreich eingeführten Kommunikationsregeln:

Unsere Kommunikationsregeln

1 Wir kommunizieren respektvoll und wertschätzend.

Jede*r hat die Möglichkeit, seine / ihre Meinung zu äußern, ohne unterbrochen zu werden. Alle hören aufmerksam zu, stellen Rückfragen und respektieren die Beiträge der anderen.

2 Wir kommen schnell auf den Punkt.

Die Dauer der Redebeiträge wird auf 3 Minuten begrenzt, um sicherzustellen, dass alle zu Wort kommen.

3 Wir argumentieren sachlich und wiederholen (uns) nicht.

Alle achten darauf, sachlich zu argumentieren und keine Argumente zu wiederholen.

Es gibt keine Fragen der LAG-Mitglieder.

3. Bachelorarbeit Sophie Held

Der Tagesordnungspunkt wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

4. Neue Geschäftsordnung

Marion Gutberlet berichtet, dass Interessenkonflikte noch umfangreicher als bisher bekannt dokumentiert werden müssen:

- Interessenkonflikte nicht anwesender Mitglieder der LAG oder des EG müssen dokumentiert werden und sind dann auch von den Stellvertretungen anzuzeigen
- Vertretungsregelung muss in den GO angepasst werden (klare Delegation an bestimmte Person)
- aufwändige Dokumentation von Beschlüssen in Sitzungen wie heute, wenn tlw. nicht alle anwesenden Mitglieder der LAG Stimmrecht haben.

Nach Diskussion in der Steuerungsgruppe hat diese auf Anregung von Marion Gutberlet empfohlen, das Entscheidungsgremium aufzulösen, da es dann keine Vertreterregelung mehr geben wird. In Abstimmung mit der ADD wurden dann aus den beiden Geschäftsordnungen (für die LAG Vollversammlung und für das Entscheidungsgremium) eine neue Version erarbeitet. Diese wurde mit Kennzeichnung der Änderungen den LAG-Mitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Wesentliche Änderung ist, dass die LAG-Vollversammlung (kurz: LAG) die Aufgaben des Entscheidungsgremiums (v.a. Projektauswahl) übernimmt. Künftig werden somit immer alle LAG-Mitglieder zu den Auswahl Sitzungen eingeladen und haben auch alle Stimmrecht.

Ein Punkt ist noch zu diskutieren (s. § 12), nämlich, ob Vertreter*innen aus den jeweiligen Institutionen persönlich benannt werden können, um das LAG-Mitglied zu vertreten:

§ 12

Beschlussfähigkeit / Ausschluss von der Entscheidung bei persönlicher Beteiligung

Absatz 7: Alternative 1

- (7)** *Die LAG Raiffeisen-Region definiert sich als personenbezogene LAG. Bei Verhinderung eines Mitglieds kann eine vom verhinderten Mitglied ausdrücklich beauftragte Person, die derselben Organisation oder Interessenvertretung angehört, an der Stimmabgabe beteiligt werden. Hierzu erteilt das Mitglied seiner Vertretung eine schriftliche Vollmacht (Vertretervollmacht) für den betreffenden Termin und reicht diesen bei der Geschäftsstelle ein. Die Übertragung mehrerer Stimmen auf ein einzelnes Mitglied oder eine beauftragte einzelne Person ist nicht möglich.*

Absatz 7: Alternative 2

- (7)** *Stimmberechtigt sind alle im Anhang genannten Mitglieder der LAG. Eine Übertragung von Stimmen auf andere Mitglieder oder weitere Personen außerhalb der LAG ist nicht möglich.*

Weiterhin gibt es noch den Vorschlag, dass künftig alle Bürgermeister Mitglied der Steuerungsgruppe sein sollten (s. § 6 LAG-Steuerungsgruppe). Die neue Zusammensetzung wird dann sein:

- 7 Mitglieder aus dem öffentlichen Bereich
- 4 Wirtschafts- und Sozialpartner*innen

- 3 Vertreter*innen der Zivilgesellschaft
- beratend: Regionalmanagement, Geschäftsstelle und die Ansprechpartner*innen der VG-Verwaltungen.

Diskussion

Die beiden Alternativen zu Absatz 7 werden intensiv diskutiert. Zunächst wird überlegt, dass es – wenn überhaupt - auf jeden Fall eine eindeutige und feste Vertretung geben sollte, damit nicht immer neue Personen in die Prozesse der LAG eingeführt werden müssen. Im Zuge der Diskussion setzt sich dann aber die Einstellung durch, dass es keine Vertretungsregelung geben sollte, damit die gute und eingespielte Zusammenarbeit in der LAG nicht gestört wird.

Es werden auch LAG-Mitglieder angesprochen, die sehr selten kommen. In der Geschäftsordnung gibt es keine Regelung dazu, dennoch soll künftig dokumentiert werden, wer sich entschuldigt hat bzw. wer sich nicht abgemeldet hat. Die LAG erhofft sich so mehr Transparenz und will dies weiter beobachten.

Beschluss

Die Mitglieder der LAG Raiffeisen-Region beschließen die neue Geschäftsordnung in der vorgelegten Fassung und entscheiden sich für § 12, Abs. 7, Variante 2. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, redaktionelle Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

5. Neuwahl des LAG-Vorsitzenden und seiner Stellvertretung(en)

Da Volker Mendel zum 31.12.25 in Pension geht, ist die Position des LAG-Vorsitzenden zum 01.01.26 neu zu besetzen. Marion Gutberlet informiert, dass grundsätzlich alle LAG-Mitglieder als Vorsitzende*r wählbar sind.

In der Steuerungsgruppe fand vorab bereits ein Austausch darüber statt. Auf der Grundlage schlägt Volker Mendel den bisherigen stellvertretenden LAG-Vorsitzenden als neuen Vorsitzenden vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss

Die Mitglieder der LAG Raiffeisen-Region wählen Manuel Seiler als neuen Vorsitzenden, seine Amtszeit beginnt am 01.01.26.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	1

Volker Mendel und Marion Gutberlet gratulieren Manuel Seiler als künftigen neuen Vorsitzenden und wünschen ihm viel Erfolg im neuen Amt. Marion Gutberlet schenkt ihm einen Kuli mit EU-Logo, den er künftig für das Unterschreiben von Dokumenten nutzen kann.

Weiterhin ist die **Stellvertretung** neu zu besetzen. Manuel Seiler schlägt aus organisatorischen Gründen Sven Schür als 1. Stellvertreter vor, da er als künftiger VG-Bürgermeister in Puderbach vor Ort ist, wenn kurzfristig eine Unterschrift zu leisten wäre o.ä. Michael Christ kandidiert auch für den stellvertretenden Vorsitz.

Da aktuell noch ein Einspruchs-/ Klageverfahren gegen die Wertung der Wahl zum VG-Bürgermeister Puderbach vom 27.04.25 läuft, das voraussichtlich im 1. Quartal 2026 entschieden wird, wird festgehalten, Sven Schür als 1. stellvertretenden Vorsitzenden zur Wahl zu stellen, sobald dieses Verfahren entschieden ist.

Beschluss

Die Mitglieder der LAG Raiffeisen-Region wählen Michael Christ als neuen stellvertretenden Vorsitzenden, seine Amtszeit beginnt ebenfalls am 01.01.26.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	1

6. Vorstellung eingereicherter Bewerbungen im Rahmen des 6. Förderaufrufs LEADER

Volker Mendel führt in den TOP ein: Alle Antragsteller*innen für ein LEADER-Vorhaben haben bis zu 10 Minuten lang die Gelegenheit, ihr Projekt vorzustellen. Im Anschluss ist Zeit für Rückfragen der Mitglieder der LAG eingeplant.

Marion Gutberlet stellt kurz den Ablauf der Projektauswahl und die Auswahlkriterien im Überblick vor:

Projektauswahlkriterien

1 Beitrag zu den Entwicklungszielen

- Entwicklung der Raiffeisen-Region zu einer resilienten, zukunftsfähigen Region
- Steigerung der Lebensqualität für die Menschen in der Raiffeisen-Region
- Sicherung der Wirtschaftskraft der Region

2 Beitrag zu den Querschnittszielen

- Chancengleichheit
- Digitalisierung
- Wissensaustausch und Vernetzung
- Innovation
- Klima- und Umweltschutz
- Regionale Identität

3 Beitrag zu den Handlungsfeldern

- HF 1: Landwirtschaft, Natur und Umwelt
- HF 2: Lebendige Dörfer für alle
- HF 3: Tourismus und Wirtschaft
- HF 4: Versorgung und Mobilität

4 Beitrag zur regionalen Entwicklung

- Wirkungsbreite
- Mitwirkung von Akteur*innen
- Beschäftigungswirkung
- Nachhaltigkeit
- Gemeinwohlorientierung

Die Reihenfolge der Vorstellung weicht etwas entsprechend der Anwesenheit der Antragsteller*innen ab. Sie werden im Folgenden dennoch wie geplant dokumentiert, da sie auch in der Reihenfolge bewertet wurden.

1. Hufer Dorfschätze

Thomas Schmidt stellt das Vorhaben als Ortsbürgermeister von Horhausen vor.

Es gibt keine Fragen der LAG-Mitglieder.

2. Wiederbelebung zur Post, Windhagen

Christine Schönfelder stellt das Vorhaben vor, sie ist dabei online zugeschaltet.

Es gibt keine Fragen der LAG-Mitglieder.

3. Zahnarztpraxis Raubach, Schaffung Räumlichkeiten

Dr. Günther Schmidt stellt das Vorhaben stellvertretend für seine Frau vor.

Es wird gefragt, warum nicht auch ein barrierefreier Zugang geplant ist. Dies wird mit den hohen Kosten aufgrund der baulichen Ausgangssituation begründet. Zahnärztin Dr. Sandra Kayser berichtet, dass bei kleineren beeinträchtigten Kindern die Eltern diese auch eine Etage nach oben tragen können. Bei größeren Kindern ist eine Behandlung im Erdgeschoss möglich.

4. Zahnarztpraxis Raubach, Innenausstattung

Dr. Sandra Kayser und Michael Menges stellen ihr Vorhaben vor.

Es gibt keine Fragen der LAG-Mitglieder.

5. Mobiler Hallenboden VG Rengsdorf-Waldbreitbach

Marion Gutberlet stellt das Vorhaben stellvertretend für die VG Rengsdorf-Waldbreitbach vor.

Es wird gefragt, ob der Hallenboden bei Bedarf auch mal in einer anderen VG eingesetzt werden kann. Dies wird grundsätzlich zugesagt.

6. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Burglahr-Oberlahr

Marion Gutberlet stellt das Verfahren vor und erklärt den Rahmen, warum dies heute auf der Agenda steht.

Folgende Fragen werden beantwortet:

- Gibt es eine finanzielle Begrenzung hinsichtlich der Fördersumme? Nein.
- Stand des Bodenordnungsverfahrens Großmaischeid-Kleinmaischeid. Das Verfahren ist lt. Sebastian Turck, Leiter des DLR Westerwald-Osteifel, noch nicht so weit.

7. Wegebau Fockenbachtal

Marion Gutberlet stellt den Antrag anhand der folgenden Folie vor:

NEU: Ausbau Wirtschaftsweg Fockenbachtal

- geschätzte Gesamtkosten von 2.045.532,84 €
- gem. GAP-Strategieplan können Maßnahmen der ländlichen Bodenordnung und des Wegebaus mit 10% mehr gefördert werden, wenn die jeweilige LAG zustimmt (Umsetzung der Ziele der LILE)
- das Geld muss nicht aus unseren Mitteln bereitgestellt werden!



Hans-Werner Breithausen erläutert noch kurz die Historie, denn die LAG hat für die Ausbaumaßnahmen schon einmal 2020 eine erhöhte Förderung befürwortet. Leider konnte das Vorhaben damals aufgrund einer Klage eines Umweltverbands nicht umgesetzt werden; die Mittel sind in der Zwischenzeit verfallen (letzte Förderperiode).

Eine erneute Antragstellung 2024 führte leider nicht zum Erfolg, da im landesweiten Wettbewerb die erreichte Punktzahl nicht ausreichte. In diesem Jahr möchte die VG Rengsdorf-Waldbreitbach sich noch mal um die Fördermittel bewerben. Bei den hohen Kosten, die v.a. durch die Querungsbauwerke entstehen (s. Folie) ist die erforderliche Umsetzung nur mit Fördermitteln möglich.

Es gibt keine Fragen der LAG-Mitglieder.

- Es folgt eine kurze Pause, bevor der nichtöffentliche Teil beginnt. -

7. Bewertung und Beschlussfassung der unter TOP 5 aufgelisteten Vorhaben

a. Bewertung und Beschlussfassung der unter TOP 6 aufgelisteten Vorhaben

Volker Mendel führt in den TOP ein und informiert, dass die Mitglieder des Entscheidungsgremiums abstimmen dürfen (die neue Geschäftsordnung wird erst zur nächsten Sitzung gelten). Das Gremium ist beschlussfähig.

Er weist auf das Merkblatt zur Erklärung von Interessenkonflikten hin. Die Interessenkonflikte sind anzuzeigen und auf dem ausgeteilten Formular zu kennzeichnen. Die Formulare mit der Dokumentation der Interessenkonflikte werden am Ende der Veranstaltung von Marion Gutberlet eingesammelt.

Volker Mendel fragt Marion Gutberlet, ob sie bei der Vorbewertung Interessenkonflikte anzuzeigen hat? Dies verneint sie.

LAG-Entscheidungsgremium (Beschlüsse TOP 7a.)

stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	29	100 %
davon öffentliche Partner*innen	8	28 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	38 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	34 %
anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums:	20	69 %
davon öffentliche Partner*innen	7	35 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	6	30 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	7	35 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

1. Hufer Dorfschätze

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Rolf Schmidt-Markoski zeigt einen Interessenkonflikt an. Stimmberechtigt sind daher noch die übrigen 19 Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 22 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 65 % der Bruttokosten zu vergeben und 119.595,85 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Hufer Dorfschätze	OG Horhausen	183.993,62	22	65%	119.595,85	119.595,85	0,00	119.595,85

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
19	0	0

2. Wiederbelebung Zur Post, Windhagen

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 21 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 35 % der Bruttokosten zu vergeben (brutto, sofern dies vom Finanzamt bestätigt wird) und bis zu 24.205,88 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
touristische Attraktivitätssteigerung und gesellschaftlicher Treffpunkt in Windhagen	7Felder GmbH	69.159,66	21	35%	19.364,71	4.841,18	0,00	24.205,88

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
19	0	1

3. Zahnarztpraxis Raubach – Schaffung Räumlichkeiten

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass in diesem Fall eine Förderung möglich ist, da Räumlichkeiten für eine spezialisierte Kinder- und Jugendzahnarztpraxis bereitgestellt werden. Eine übliche Zahnarztpraxis für Ältere wäre wahrscheinlich nicht förderfähig gewesen.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 17 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 35 % der Bruttokosten zu vergeben und 168.448,00 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Aufstockung Zahnarztpraxis Raubach	Sabine Schmidt	481.280,00	17	35%	134.758,40	33.689,60	0,00	168.448,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

4. Zahnarztpraxis Raubach – Innenausstattung

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass in diesem Fall eine Förderung möglich ist, da die Innenausstattung für eine spezialisierte Kinder- und Jugendzahnarztpraxis angeschafft werden soll. Eine übliche Zahnarztpraxis für Ältere wäre wahrscheinlich nicht förderfähig gewesen.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 22 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 35 % der Bruttokosten zu vergeben und 69.601,35 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Innenausstattung Zahnarztpraxis Raubach	Dr. Sandra Kayser + Michael Menges	198.861,00	22	35%	55.681,08	13.920,27	0,00	69.601,35

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

5. Mobiler Hallenboden VG Rengsdorf-Waldbreitbach

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Hans-Werner Breithausen und Peggy Stüber melden einen Interessenkonflikt an. Stimmberechtigt sind daher noch die übrigen 18 Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 21 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungs-

gremium beschließt einen Fördersatz von 65 % der Bruttokosten zu vergeben und 14.039,91 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
Mobiler Hallenboden	VG R-W	21.599,86	21	65%	14.039,91	0,00	0,00	14.039,91

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
18	0	0

Beschluss Rankingliste

Marion Gutberlet stellt die Rankingliste vor:

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027

Lokale Aktionsgruppe Raiffeisen-Region

6. Förderaufruf vom 01.07.25

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 04.11.2025



Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)	Gesamte Fördermittel	579.159
	dav. EU-Mittel	472.916
	dav. Landesmittel	106.243
	dav. Projektunabhängige kom. Mittel	0

Maximal zu erreichende Punktzahl:	48	Mindestpunktzahl:	15
-----------------------------------	----	-------------------	----

Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Trägerin des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
LEADER LEADER											
1	Hufer Dorfschätze	OG Horhausen	183 993,62	183 993,62	22	65%	119 595,85	119 595,85	0,00	0,00	119 595,85
1	Innenausstattung Zahnarztpraxis Raubach	Dr. Kayser + Menges	198 861,00	198 861,00	22	35%	69 601,35	55 681,08	13 920,27	0,00	357 645,20
3	touristische Attraktivitätssteigerung und gesellschaftlicher Treffpunkt in Windhagen	7Felder GmbH	69 159,66	69 159,66	21	35%	24 205,88	19 364,71	4 841,18	0,00	381 851,09
3	Mobiler Hallenboden	VG R-W	21 599,86	21 599,86	21	65%	14 039,91	14 039,91	0,00	0,00	395 890,99
5	Aufstockung Zahnarztpraxis Raubach	Sabine Schmidt	481 280,00	481 280,00	17	35%	168 448,00	134 758,40	33 689,60	0,00	288 043,85
								208 681,55	18 761,45		

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die Rangfolge der Vorhaben auf Basis des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz im LEADER-Ansatz 2023-2027 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

Volker Mendel informiert, dass ab TOP 7b alle LAG-Mitglieder abstimmen dürfen.

stimmberechtigte Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
davon öffentliche Partner*innen	11	32 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	13	38 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	30 %
anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder:	23	79 %
davon öffentliche Partner*innen	8	35 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	7	30 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	8	35 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

b. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Oberlahr-Burglahr

Volker Mendel fragt, ob es noch Klärungsbedarf gibt, nachdem Marion Gutberlet den Antrag im öffentlichen Teil vorgestellt hat.

Iris Reifenhäuser meldet einen Interessenkonflikt an. Stimmberechtigt sind daher noch die übrigen 22 LAG-Mitglieder.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region bestätigt, dass das Vorhaben der Umsetzung der von der regionalen ELER-Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2027 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Nr. 15.3 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 5.4.8 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ i.V.m. der Verwaltungsvorschrift „Förderung der ländlichen Bodenordnung“ des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 25. Juni 2021 zu.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0

c. Wegebau Fockenbachtal

Volker Mendel fragt, ob es noch Klärungsbedarf gibt, nachdem Marion Gutberlet den Antrag im öffentlichen Teil vorgestellt hat. Dies ist nicht der Fall.

Hans-Werner Breithausen meldet einen Interessenkonflikt an. Stimmberechtigt sind daher noch die übrigen 22 LAG-Mitglieder.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region bestätigt, dass das Vorhaben der Umsetzung der von der regionalen ELER-Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2027 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen

Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Nr. 15.3 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 5.4.8 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ i.V.m. der Verwaltungsvorschrift „Förderung der ländlichen Bodenordnung“ des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 25. Juni 2021 zu.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
22	0	0

d. Beschluss des 7. Förderaufrufs LEADER

- Datum des Aufrufs: 05.11.25
- aufgerufene Summe: Rest des aktuellen Aufrufs + die in der LILE für 2029 festgelegte Summe (abzüglich der Mittel für das Regionalmanagement, die Geschäftsstelle und die Öffentlichkeitsarbeit)
- Einreichungsfrist: 13.01.26
- Auswahlitzung: 03.02.26

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt den 7. Förderaufruf LEADER in der dargestellten Form. Der LAG-Vorsitzende ermächtigt, Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

e. Beschluss Aufruf Regionalbudget 2026

Volker Mendel weist darauf hin, dass es laut Aussagen des MWVLW und auf der Grundlage des landesweiten Doppelhaushalts auch 2026 wieder die Möglichkeit geben wird, das Regionalbudget anzubieten.

- Datum des Aufrufs: noch unklar (sobald die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt wurden)
- aufgerufene Summe: voraussichtlich 70.000 € (GAK-Mittel) + 7.777,77 € (bereitzustellen durch die LAG –in der Raiffeisen-Region stellen die jeweiligen VGn 10 % der Fördersumme für diejenigen Projekte zur Verfügung, in deren Gebietskulisse diese beantragt und umgesetzt werden)
- Einreichungsfrist: noch festzulegen
- Auswahlitzung: ca. 6 Wochen nach Ende der Einreichungsfrist

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Bund und das Land den Aufruf Regionalbudget 2026 in der dargestellten Form und bittet die Geschäftsstelle, einen entsprechenden Förderantrag bei der ADD zu stellen. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

f. Beschluss Aufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2026

- Datum des Aufrufs: sobald möglich, voraussichtlich um den Jahreswechsel 2025/26 (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung)
- Aufgerufene Summe: 30.000 €
- Einreichungsfrist: (wird noch festgelegt)
- Auswahlstzung: (wird noch festgelegt)
- inhaltliche Schwerpunkt 2026: wird delegiert an die Steuerungsgruppe, die am 18.11.25 tagt (LAG-Mitglieder sollen vorher gern Vorschläge an Marion Gutberlet schicken).

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz den Aufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2026 in der dargestellten Form und bittet die Steuerungsgruppe, am 18.11.25 einen inhaltlichen Schwerpunkt für 2026 zu diskutieren und festzulegen. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

8. Sonstiges, Vereinbarungen

Am 20.11.25 findet die Regionalkonferenz des MWVLW und des DLR Westerwald-Osteifel in Horhausen statt. Hier stellen sich auch die LEADER-Regionen vor. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Das nächste Treffen der LAG findet am 03.02.26 statt.

9. Verabschiedung von Volker Mendel und Hans-Werner Breithausen

Abschließend verabschiedet die LAG zunächst Hans-Werner Breithausen, der als Bürgermeister zum 31.12.25 aus dem Amt ausscheidet und seit 2016 Mitglied der LAG Raiffeisen-Region war.



Im Anschluss verabschiedet Manuel Seiler Volker Mendel, der seit 2016 LAG-Vorsitzender war. In dieser Zeit hat er 20 LAG-Sitzungen und 24 Sitzungen des Entscheidungsgremiums geleitet. Hinzu kamen bisher 86 Sitzungen der Steuerungsgruppe – am 18.11.25 kommt noch eine weitere hinzu. Er dankt ihm für sein besonderes Engagement für die Region, das deutlich auch über die Grenzen der VG Puderbach hinaus ging. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung übergibt er ihm ein Buch, in dem zahlreiche Aktivitäten der LAG zusammengefasst sind und an dem sich viele LAG-Mitglieder beteiligt haben.



Marion Gutberlet fragt ihn abschließend für die LAG, ob er bereit wäre, als beratendes Mitglied weiter in der LAG mitwirken würde. Dies beantwortet er mit: „Ich höre mich nicht „Nein“ sagen.“ 😊

Puderbach, den 07.11.25

Volker Mendel

Volker Mendel
(LAG-Vorsitzender)

Marion Gutberlet

Marion Gutberlet
(LEADER-Regionalmanagement)